

Mutter eines ehemaligen Schülers verbreitet Lügen im Internet

Beitrag von „pimboli“ vom 26. April 2011 04:56

Hallo,

erstmal zu meiner Person: ich, 34, bin Lehrerin aus Berufung an einer Hauptschule in einem kleinen Ort. Ich liebe meine Schüler und meinen Beruf über alles und hatte bisher auch nie Probleme mit Elternschaft und Schülern.

Bis jetzt.

Vor einem Jahr unterrichtete ich einen Schüler, der massive Integrationsprobleme hatte und nach eigenen Aussagen selbstmordgefährdet war. Das machte mir natürlich Sorgen und ich sprach zuerst mit der Mutter des Jungen.

Und da schien ich einen Nerv getroffen zu haben..

Es fanden einige Gespräche ab, aber die Mutter war nicht gesprächsbereit. Nach sehr viel Ärger seitens dieser Mutter verließ das Kind die Schule. Keine Ahnung was dieser Schüler (15 Jahre) zu Hause erzählt hat und was die Mutter von sich aus erfunden hat.

Nun wurde mir mitgeteilt, dass der Name meiner Schule mitsamt dem ersten Buchstaben meines Nachnamens im Internet genannt wird (bin die einzige mit diesem Buchstaben, also klar erkennbar, dass es sich um mich handelt).

In diesem Forum werde ich als asozial beschimpft, mir werden Worte in den Mund gelegt, die ich nie gesagt habe, ich werde als Kinderschänderin (ja, genau so, obwohl sie`s wahrscheinlich anders meint) bezeichnet. Über Seiten lassen die sich in dem Thread über mich auch. Wie gesagt, der ganze Ort wußte bereits bescheid- nur ich nicht.

Ich wurde erst jetzt von wohlwollenden Menschen auf den Thread aufmerksam gemacht und habe ihn gerade gelesen. Er ist vom Juli 2010.

Mich nimmt diese Sache unheimlich mit. Wie man sieht kann ich deswegen auch nicht mehr schlafen. Und ich entwickle Verfolgungswahn, da ich ja nun eine neue Klasse habe und dachte, es läuft super. Allerdings sitzt da ein kleiner Teufel auf meiner Schulter, der mir sagt: "Das, meine Liebe dachtest du letztes Jahr um diese Zeit auch..."

Was würdet ihr in dieser Situation tun?

Danke für's Lesen

Eure Pimboli 